

Friedrich und Heinrich v. Ghodenhusen, denen sie früher das Eigenthum daran verliehen, resignirt worden. Zeugen: Gherardus Raven de Brusewizce, Ulricus Pinnowe, Georgius Pren, Godscalcus Pren, Ghevehardus de Aderstede, Anthonius de Tzulowe, Johannes de Dambeke, Hartwicus de Cichusen, nostri fideles milites, et alii quam plures fide digni. „Datum Zwerin in bona quinta feria, anno incarnationis Domini 1313.“

(Abgedruckt nach einer Abschrift von dem im Herzogl. Landes-Haupt-Archiv in Wolfenbüttel befindlichen Originale, mit Beschreibung der Urkunde und der beiden Siegel in den Jahrbüchern des Vereins für Meklenb. Gesch., Jahrg. VI. S. 207 bis 209 als № V. der vermischten Urkunden.)

61. 7. März 1314.

Die Ritter Johann v. Tune, Johann Pustek, Godeke v. Tune, Friederich Pustek, und die Knappen Boldewin v. Lobeke und Ludolf Greving, Burgmänner in Blekede, bezeugen, daß ihr ehemaliger verstorbener Mitburgmann Heinrich v. Lintlo in ihrer und vieler Anderer Audienz, seiner Ehefrau Mechtilde und den Söhnen seiner Schwestern, Hildemar und Christian von Darßow, und Heinrich Pinnow, den Zehnten aus dem ganzen Dorfe Suttorpe und einen Hof (curiam) in eben jenem Dorfe mit allem Rechte, welches er daran hatte, zum immerwährenden erblichen Besitz geschenkt habe. „Datum Blekedhe anno Domini M⁰ CCC⁰ XIII⁰. quinta feria post dominicam Reminiscere.“

(1851, nach einer durch den Landschafts-Director v. Hodenberg in Lüneburg veranstalteten Abschrift von dem in der Scharnecker Kloster-Registratur vorhanden gewesenen, später in das Königl. Archiv zu Hannover abgelieferten Originale, durch den Archivar Dr. Lisch für das Großherzogl. Archiv abgeschrieben und nachher mit dem Originale in Hannover verglichen. Selbiger bemerkte, es hätten an dem Originale noch 5 Siegel gehangen, nämlich: 1) Johannis de Tunis, einen Mohrenkopf enthaltend, mit der Umschrift: S. JOHANNIS DE TUNIS. 2) Johannis Pustek, ein Schild mit Kesselhaken und Umschrift: † S. JOHANNIS PVSTICKEN . MILIT. 3) Godeke de Tunis, ein Schild mit Fluß und 3 Fischen. 4) Fredericus Pustek, ein Schild wie № 2 mit Kesselhaken und Umschrift: † S VREDERICI . PVSTEKEN. 5) Boldewinus de Lobeke, ein rechtsschreitender Hirsch und Umschrift: † SIGILLVM. BOLDEWINI DE LOBEKE. Vergl. die Urk. vom 22. August 1314 № 63.)